

mit rotbraunen Schuppen besät, ohne jedwede Spur von Gelb. Beim ♀ sind sie noch dichter beschuppt, fast undurchsichtig.

Beschrieben nach einer Anzahl ♂♀ von S. Gabriel und dem etwas flußabwärts am rechten Rio Negro-Ufer gelegenen Jucabý.

(Fortsetzung folgt.)

Bücherbesprechung.

Seidenbauforschung. Veröffentlichungen der Reichsanstalt für Seidenbau, Celle. Herausgegeben von Prof. Dr. ALBERT KOCH. Nr. 1 (1939) und Nr. 2 (1940). Alfred Kernen Verlag, Stuttgart. Nr. 1: 80 Seiten, 42 Tafeln; Preis RM. 9.—; Nr. 2: 56 Seiten, 11 Textfiguren und 22 Tafeln mit Tabellen; Preis RM. 8.50.

Während die in der letzten Nummer unserer Zeitschrift besprochenen beiden Seidenbauschriften den Zweck verfolgen, die Kenntnis des praktischen Seidenbaus weiteren Kreisen zu vermitteln, soll die Buchfolge »Seidenbauforschung« der Veröffentlichung der in den verschiedenen Forschungsabteilungen der Reichsanstalt für Seidenbau bei den Arbeiten über die wissenschaftlichen Grundlagen des Seidenbaues gewonnenen neuen Erkenntnisse dienen. Ferner ist aber auch die Bekanntgabe entsprechender Forschungsergebnisse aus anderen wissenschaftlichen Instituten in dieser jährlich in einem Bande erscheinenden Buchreihe vorgesehen.

Nr. 1 enthält eine umfangreiche Abhandlung von Dr. W. LETJE über »Das Gelbsuchtproblem bei den Seidenraupen«, ergänzt durch zahlreiche Tabellen und Bildtafeln. Nach vergleichender Betrachtung der verschiedenen in der Literatur niedergelegten Anschauungen über die Polyederkrankheit bespricht der Verf. eingehend seine vielseitigen Versuche zur Klärung der Ätiologie der Gelbsucht und kommt zu dem Ergebnis, daß Umweltfaktoren als primäre Ursache der Erkrankung (Theorie von ACQUA) nicht in Frage kommen, daß es sich vielmehr um einen spezifischen Erreger handelt, ein Virus, dessen Entwicklungszyklus in einer mikroskopischen und einer ultramikroskopischen Phase verläuft. Eine Übertragbarkeit des Gelbsucherregers durch das Ei ist nicht anzunehmen. Als Vorbeugemittel hat sich 2½prozentige Formalinlösung bewährt, mit der Zuchtgerät und Seidenspinnerbrut behandelt werden sollen. Auch bei anderen Schmetterlingsraupen sind Polyederkrankheiten weit verbreitet — häufig mit Schlaftsucht verwechselt! — so daß die praktischen Schlußfolgerungen aus den Untersuchungen von LETJE für die Züchter unter den Entomologen ebenfalls richtunggebend sein werden bei der Bekämpfung dieser Infektionskrankheit. — In einer zweiten, kleineren Arbeit: »Über das färberische Verhalten von *Nosema bombycis* Nägeli sowie über ein Verfahren zur Schnelldiagnose für praktische Zwecke« schildert Dr. R. GLEICHAUF, Celle, die Anwendung verschiedener Färbemethoden zur mikroskopischen Darstellung der Sporen des Flecksucherregers, deren sichere Erkennung bei der Gewinnung der Seidenspinnerbrut von größter Bedeutung ist im Hinblick auf die durch Keimesinfektion erfolgende »erbliche« Übertragung der Krankheit von einer Generation auf die andere. Eine sehr schöne Farbtafel zeigt Mikrophotographien von Nosemasporen nach Anwendung verschiedener Färbetechnik.

Nr. 2 enthält eine Arbeit von Dr. W. SCHEELE, Celle: »Über die Struktur der Naturseide und ihre dynamometrischen Eigenschaften«. Nach eingehenden Ausführungen über die gegenwärtigen Anschauungen vom inneren Aufbau der Textilfasern, wobei das Verknüpfungsprinzip der Aminosäuren in den Proteinen des Fibroins und Serizins der Seide zu Polypeptidketten diskutiert wird, bringt diese Abhandlung die Auswertung eines sehr umfangreichen Zahlenmaterials über eine Reihe physikalischer Eigenschaften der Seide 15 verschiedener Rassen und Kreuzungen von *Bombyx mori* L. Die an Einzelfäden ausgeführten Untersuchungen ergaben, daß die Festigkeitseigenschaften der Seide mit dem physikalisch-chemischen Aufbau des Fibroins in Zusammenhang stehen. Die Resultate aus den verschiedenartigen Zerreißproben sind in 22 Tabellen übersichtlich zusammengestellt.

Besondere Erwähnung verdient noch die vorbildliche Form der beiden Hefte hinsichtlich Textgestaltung und Tafelausstattung. Dr. Gg. PFAFF, Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg

Artikel/Article: [Bücherbesprechung 24](#)